

Brutinsel im Angelweiher vom Bewuchs geräumt

Zu einer gemeinsamen Aktion haben wir uns am 18. Februar mit dem ASV Obertshausen am Angelweiher getroffen. Der im vergangenen Jahr wieder stark aufgekommene Bewuchs mit Stockausschlägen von Erlen und Weiden sowie Brombeeren und Stauden musste beseitigt werden, um die Insel als Brutplatz für den in Hessen vom Aussterben bedrohten Flussregenpfeifer offen zu halten.

Die etwa starengroßen Watvögel benötigen als Bodenbrüter übersichtliche und teilweise kiesige Flächen, auf denen sie in einer Mulde ihre perfekt getarnten Eier legen.



Begünstigt durch die noch 20 cm dicke Eisschicht war die Insel im Weiher leicht zu erreichen.

Foto: P. Erlemann, 18.2.2012



Mit Motorsense und Freischneider wurde der Bewuchs geschnitten und anschließend zusammengereicht. Leider war das Schnittgut so feucht, dass es nicht an Ort und Stelle verbrannt werden konnte.
Fotos: P. Erlemann, 18.2.2012

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt der ASV Obertshausen vorbildlich und in dankenswerter Weise unsere Bemühungen, den Brutplatz zu erhalten. Der Lohn: Mehrmals haben Flussregenpfeifer auf der Insel erfolgreich gebrütet

